

Herdenschutzzäune für Schafe und Ziegen im LN Gebiet

Katalog des BAFU für Herden- und Bienenschutzmassnahmen der Kantone. (Stand Februar 2025)

Antragssteller	
Vorname und Name	
Strasse, PLZ, Ort	
Telefon E-Mail	
Kontoangaben	IBAN: Name und Adresse des Kontoinhabers:

Betriebsdaten	
Betriebsnummer	
TVD-Nummer	
Lage des Betriebs	<input type="checkbox"/> Talgebiet <input type="checkbox"/> Berggebiet
Anzahl Tiere je Kategorie	<input type="checkbox"/> Schafe: _____ <input type="checkbox"/> Ziegen: _____ <input type="checkbox"/> andere Tiere: _____
Bestehender Zauntyp	<input type="checkbox"/> Weidenetze <input type="checkbox"/> Litzen <input type="checkbox"/> Knoten- oder Metallgitter <input type="checkbox"/> Andere: _____

Informationen
<p>Allgemeine Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Entschädigung von Herdenschutzzäunen können für Betriebe mit Kleinwiederkäuer in der landwirtschaftlichen Nutzfläche ausgerichtet werden. - Betriebe, die in den Jahren 2023 und 2024 Pauschalen für die Zaunverstärkung erhalten haben, sind von den Beiträgen 2025 ausgeschlossen. - Pro Betrieb/Gesuchsteller wird nur ein Gesuch pro Jahr bearbeitet. Dies gilt für Herdenschutzzäune einschliesslich Zaungeräte. - Es werden nur Materialkäufe des Jahres 2025 bearbeitet. Eine rückwirkende Entschädigung oder eine Entschädigung ohne vorherige Zusicherung ist nicht möglich. - Der Kanton kann die entsprechenden Beiträge pro Betrieb unter Angaben der Betriebsnummer beim BAFU anfordern. - Für Tierbestände ≤ 10 Tiere (Schafe oder Ziegen) über 1-jährig können max. 10 Weidenetze beantragt werden. Für Tierbestände > 10 Tieren (Schafe oder Ziegen) über 1-jährig muss das beantragte Zaunmaterial im Verhältnis zum Tierbestand stehen. Als Referenz für die Anzahl Tiere wird der Stichtag 01.01.2025 verwendet. - Je nach Anzahl eingegangener Gesuche behält sich der Kanton GR aus Budgetgründen das Recht vor, die kantonale Beteiligung anzupassen. <p>Ablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Formular vollständig ausfüllen und unterschreiben, einreichen inkl. Rechnungsbelege bis spätestens 31. August 2025 an Plantahof, Fachgruppe Herdenschutz, Kantonsstrasse 17, 7302 Landquart oder info@plantahof.gr.ch Später eintreffende Gesuche können nicht berücksichtigt werden (Poststempel/Datum E-Mail) 2) Prüfung des Antrags und Beitragszusicherung durch die Herdenschutzberatung Plantahof 3) Finanzierungsgesuch ans BAFU durch das ALG 4) Beitragszahlung durch das ALG im 4. Quartal 2025



Gesuch Herdenschutzzäune für Schafe und Ziegen im LN -Gebiet	
Beschreibung <i>Der erschwerte Unterhalt wird nur an Betriebe im Berggebiet ausbezahlt. Der Kaufbeleg muss dem Gesuch beigelegt werden. Es werden nur Belege mit Kaufdatum 2025 berücksichtigt.</i>	Beilagen
Elektrische Zaunverstärkung <input type="checkbox"/> Elektrische Verstärkung <i>Beitrag Bund und Kanton max. CHF 1.50 /Laufmeter. Weidenetze müssen mind. eine Höhe von 105 cm haben. Litzenzaun benötigt mind. 5 Litzen. Als zusätzliche Zaunverstärkung von Knotengitterzäunen gelten mind. 2 Litzen (eine Litze 20 cm ab Boden und eine Übersprunglitze)</i> <input type="checkbox"/> Einmaliger Beitrag für erschwerten Unterhalt im Berggebiet <i>Beitrag Bund und Kanton max. CHF 0.75 /Laufmeter</i> <input type="checkbox"/> Elektrozaungerät inkl. Erdung <i>Beitrag Bund max. CHF 600.-</i>	Kaufbelege 2025
Bestätigung des Gesuchstellers	
Die betriebsverantwortliche Person bestätigt, dass das Gesuchsformular wahrheitsgetreu ausgefüllt und die allgemeinen Voraussetzungen zur Kenntnis genommen wurden.	
Ort, Datum	
Unterschrift	

Beitragszusicherung (auszufüllen durch die Herdenschutzberatung)	
Antrag gemäss Kaufbelege _____ Weidenetze à 50 m _____ m à CHF 1.50 _____ m Litzenzaun _____ m à CHF 1.50 _____ m erschwerten Unterhalt _____ m à CHF 0.75 Zaungeräte CHF _____	Beitragszusicherung CHF _____ CHF _____ CHF _____ CHF _____ Total Beitrag CHF _____ Anteil BAFU CHF _____ Anteil Kanton CHF _____
Die Herdenschutzberatung bestätigt, dass die beantragten Massnahmen geprüft wurden.	
Ort, Datum	
Unterschrift	